





Tagung des Württ. Obstbauvereins

Am Sonntag fand im Bürgermuseum in Stuttgart die Generalversammlung des württ. Obstbauvereins unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung statt.

Gerichtssaal

Weldibau durch die Presse

Stuttgart, 31. Jan. Das hiesige Schöffengericht hat den Redakteur Rau von der Süddeutschen Arbeiterzeitung wegen Verleumdung der Weidenheimer Polizei zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt.

Verurteilung im Spielersprozess

Stuttgart, 30. Jan. Vor der Strafkammer fand die Berufungsverhandlung des Spielersprozesses, den der „Fall Heibel“ zur Folge hatte, statt.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Der Südamerikaflug der spanischen Flieger. Die spanischen Flieger landeten auf ihrem Ozeanflug am Samstagabend auf der brasilianischen Insel Fernando de Noronha.

Eine Schlagwetterkatastrophe in Belgien. Aus Chateaufort (Hennegau) wird gemeldet, daß am Sonntag sieben Bergarbeiter durch eine Schlagwetterexplosion verschüttet wurden.

Dreihundert Kinder erstickten. Aus Moskau wird gemeldet: Die Sowjetregierung hatte nach der Gefangennahme einer Kindertruppe etwa 300 Kinder in ungeheizten Güterwagen nach Woronesch geschickt.

Ein drittes Bergwerksunglück in Amerika. Bei der Explosion einer Kohlengrube sind drei Bergleute getötet und 26 verletzt worden.

Der Erlauf der Wochenendzüge. Die Einrichtung der Sonntagssonderzüge und Wochenendzüge, die auf den Strecken der Deutschen Reichsbahn seit dem Sommer des letzten Jahres in größerem Umfang durchgeführt worden ist, hat sich ausgezeichnet bewährt.

Die Gattin im Schlafe erdrosselt. Nachts hat der 24jährige Arbeiter Brinkhoff in Brandenburg seine 20 Jahre alte Ehefrau im Schlafe erdrosselt.

Doppelt so viel Frauen wie Männer. Die Zunahme der Zahl der weiblichen Bevölkerung war in den letzten 15 Jahren fast doppelt so groß wie die der männlichen.

Handel und Verkehr

Wöchentliche Berliner Preisliste vom 20. Januar und 1. Februar

Table with 4 columns: Item (e.g., London 11 Pfund Sterl.), Old Price, New Price, and another Price. Includes items like London, Bremen, and various commodities.

Wirtschaft

Die Reichsbedarfsliste für die Lebensmittelwirtschaft im Januar 1926. Die Reichsbedarfsliste für die Lebensmittelwirtschaft (Ernährung, Wohnen, Heizung, Beleuchtung und „sonstiger Bedarf“) ist nach den Bestimmungen des statistischen Reichsamts für den Durchschnitt des Monats Januar mit 190,8 gegenüber dem Normalstand (141,2) um 1 v. H. zuzufachungen.

Börsen

Berliner Börse vom 1. Febr. An der Effektenbörse begann die neue Woche in durchaus zureichender Höhe. Allerdings schienen sich zunächst keine besonderen Einflüsse geltend zu machen.

Getreide

Berliner Weizenmarkt vom 1. Febr. Weizen märz. 241-247; Roggen märz. 149-156; Hafer märz. 156-157; Mais märz. 167-169; Weizenmehl 22,25-22,50; Roggenmehl 22,25-22,50; Weizenkleie 11,25-11,50; Roggenkleie 9,75-10; Mais 340-350; Tendenz: fest.

Stuttgarter Landeserzeugnisse vom 1. Febr. Auslandswaisen ab Württemberg 23-24; Weizen 22,50-23,50; Roggen 17,50-18; Gerste 18 bis 21,50; Hafer 16,50-18,50; Weizenmehl 42,50-43,50; Roggenmehl 34,50 bis 36,50; Mele 2,75-3; Weizenkleie, Roggenkleie und Stroh unverändert.

Märkte

Wundertinschen, 31. Jan. (Jahresmarkt.) Auf dem Jahresmarkt wurden 1000 für Ochsen 410-550 für Rinder 224-500, für Schweine 400-600, für Kalber 180-380 A.

Schmelzpreise, Bellheim: Milchschmelze 25-30, Käse 30 bis 75 A. - Gerstlheim: Milchschmelze 25-30, Käse 30-50 A. - Kaspitzen: Milchschmelze 22-33, Käse 40-57 A. - Oll: Milchschmelze 25-30, Käse 40-55 A. - Oelbrunn: Milchschmelze 25-30, Käse 40-55 A. - S. Anselmann: Milchschmelze 30-41 A. - Rota Sec: Milchschmelze 30-40 A. - W. Huber: Käse 40 A. - Osterlingen: Milchschmelze 25-30, Käse 42 A. - Rottweil: Milchschmelze 25-30, Käse 40-70 A. - W. Linden: Milchschmelze 25-30, Käse 40-70 A. das Maß.

Speisen

Stuttgarter Speiseplan vom 1. Febr. Dem heutigen Speiseplan waren 550 Stellen zuzurechnen, davon 3 Stellen zum Frühstück von 545 A. der Januar-Monat.

Holz

Holzpreise, Sindorf: Beim Verkauf von 850 dekmeter Tannen-, Buchen- und Eichenholz wurden 78,2-100 Prozent der neuen Vorläufe abgesetzt. Die Firma Julius Würker in Dornbirgen nahm das Gesamtquantum zu 102,3 Prozent ab.

Konturte.

Thurko G. m. b. H., Nährmittelfabrik, Stuttgart-Berg. Anna Gärtner, Wäsche und Konfektion, Cannstatt. Artady Jennide, Kaufmann, Cannstatt.

Letzte Nachrichten.

Ein Festabend der Liberalen Vereinigung in Berlin.

Berlin, 1. Febr. Die hiesige Liberale Vereinigung veranstaltete heute einen Festabend. Unter den etwa 500 Anwesenden bemerkte man Reichskanzler Dr. Luther, die Reichsminister Dr. Stresemann, Dr. Gehler, Dr. Kütz, Dr. Reinhold, Dr. Curtius und Krähne, sowie die preussischen Minister Höpfer-Wischoff, Becker und Schreiber.

vielmehr durch seine hohen Geisteswerte befruchtend und anregend auf die Partei zu wirken bestrebt sei. Die Ausführungen Prof. Kahls fanden lebhaften Beifall. Reichsminister a. D. Koch, der Parteivorsitzende der demokratischen Partei, und Dr. Stresemann hielten Ansprachen an ein gemeinsames Essen und an die Reden schloß sich ein künstlerischer Teil.

Auf dem Festabend der Liberalen Vereinigung sprach auch Reichsminister a. D. Koch, der u. a. erklärte, wir Deutsche sahen die Politik so auf, als wenn gegen jemand Politik für die Gesamtheit des Volkes machen müßten. Ich bekenne mich dazu, sagte der Redner, daß die Unterschiede des Liberalismus keine Unterschiede der Weltanschauung sind, sondern solche, die hervorgehen aus den verschiedenartigen Einstellungen zu den letzten Ereignissen der letzten Tage und nicht zu den Parteien.

Reichskanzler Dr. Luther schilderte zunächst in launiger Weise seine Beziehungen zu den drei liberalen Parteien im Reichstag und wies darauf hin, daß es ihm eben nicht ganz leicht werde, in diesem Kreise zu reden. Er sprach dann von den drei großen Kräften: Sozialismus, Liberalismus und Konservatismus, die zum neuen Staat geführt haben und wohl auch noch in einer weiteren Zukunft den Staat beherrschen werden.

Reichsaussenminister Dr. Stresemann führte in seiner Ansprache u. a. aus, wie es Bismarck 1871 unmöglich gewesen wäre, das Deutsche Reich zu gründen, wenn nicht die liberalen deutschen Kreise so gute Vorarbeit geleistet hätten. Die Idee der Einigung des deutschen Reiches wäre nicht zu verwirklichen gewesen, wenn nicht in dem Parlament in der Paulskirche die starken liberalen Tendenzen des deutschen Bürgertums vorbereitend tätig gewesen wären.

Der deutsche Gesandte wieder in Moskau.

Moskau, 2. Febr. Gestern ist der deutsche Botschafter Graf Brockdorff-Rantzau nach mehrmonatigem Aufenthalt in Deutschland wieder hierher zurückgekehrt. Zu seinem Empfang waren außer dem gesamten Personal der Botschaft der Chef des Protokolls, Florinsky, der den Botschafter im Namen des Außenkommissars Tschitscherin begrüßte, und der Direktor der Westabteilung des Volkskommissariats des Auswärtigen, Stein, sowie der Referent für Deutschland im Volkskommissariat des Auswärtigen, Lorenz, erschienen.

Ueberfall auf eine Schloßgärtnerei.

Koschem, 2. Februar. Gestern abend drangen mehrere maskierte Männer in die Schloßgärtnerei ein, schlugen den Gärtner Hansen mit einem schweren Hammer nieder und warfen sich dann auf die Frau, mißhandelten sie und verletzten sie schwer an beiden Augen. Auch ein Lehrling wurde durch Messerstiche erheblich verletzt. Hansen liegt seinen Verletzungen bereits erlegen. Seine Frau liegt hoffnungslos darnieder. Der Grund zu dem Ueberfall konnte noch nicht ermittelt werden, ebenso sind die Täter unbekannt.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Paul. Druck und Verlag der W. Kister'schen Buchdruckerei Altensteig.

# Immer und nur **Rahma-buttergleich** MARGARINE

Besucht regelmäßig den  
**Bibelkurs**  
nachmittags 1/3 Uhr, die  
**Evangelisationsversammlungen**  
je abends 8 Uhr  
in der Methodisten-Kapelle Altensteig.

Grömbach.  
**Langholz-Verkauf.**  
Am nächsten Freitag, den 5. ds. Mts., nachmittags 1/2 2 Uhr werden auf dem hiesigen Rathaus aus dem Gemeinewald Abteilung **Musfällle**, mittlerer Drechwaldberg, Pfaffenstubeberg **97 Fektmeter Langholz** 1.-6. Klasse im öffentlichen Aufstreich verkauft. Liebhaber sind eingeladen.  
Der Gemeinderat.

## Saatkartoffeln!

**Sunl-Berle**, sehr beliebte u. beste Frühkartoffel, sie liefert an jedem Busch fast 20-30 Knollen  
1 Ztr. M 12.— 1/2 Ztr. M 6.50. 10 Pfd. Postpaket M 2.—  
Neuheit „**Goldball**“ Deutschlands beste Frühkartoffel, liefert trotz ihrer Frühreife bewundernswerte Erträge, sehr delikatschmeckende, prächtige gelbfleisch. Kartoffel.  
1 Ztr. M 11.— 1/2 Ztr. M 6.— 10 Pfd. Postpaket M 2.—

**„Auerfrühste „Gelbe Sunl“**, früheste feinschmeckende, gelbfleischige Speisekartoffel, nierenförmig, bringt in allen Bodenarten hohe Erträge. 1 Ztr. M 11.— 1/2 Ztr. M 6.— 10 Pfd. Postpaket M 2.—

**„Bonifazius“**, sehr frühe feine goldgelbfleischige, widerstandsfähige und ungemein reichtragende Kartoffeln von vorzügl. Wohlgeschmack, vielfach andere Sorten übertreffend, daher sehr empfehlenswert. 1 Ztr. M 11.— 1/2 Ztr. M 6.— 10 Pfd. Postpaket M 2.—

Neu! **„Edel-Thuringia“** Neu! Ist und bleibt die Siegerin im Wettbewerb, überall erregt sie Aufsehen und Bewunderung; sie ist das Ideal eines jeden Landwirts und Gärtners, daher die beste aller Frühkartoffeln von vorzügl. Wohlgeschmack. 1 Ztr. M 12.— 1/2 Ztr. M 6.— 10 Pfd. Postpaket M 2.—

**Blane Odenwälder** ist eine tiefgoldgelbe, mittelfrühe, wohlchmeckende, äußerst ertragreiche Speisekartoffel, sehr 6 Hechte Tafelsorte. 1 Ztr. M 10.— 1/2 Ztr. M 5.50, 10 Pfund Postpaket M 1.80

**„Junkst“** die beste Dauerkartoffel von mittelfr. Reife und größter Haltbarkeit, bis zum späten Frühjahr bei bestem Wohlgeschmack, eine wirkliche Delikatesse, wird von größeren Konsumenten, Hotels usw. allen anderen Sorten vorgezogen. Jedem Landwirt, Gartenbes. usw. daher sehr zu empfehlen! 1 Ztr. M 11.— 1/2 Ztr. M 6.— 10 Pfund Postpaket M 2.—

Säcke werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Vers. n. Nachnahme. Weitere Spätkartoffeln wie Industrie, Rheinland, Uptodate usw. liefern auch zu den bill. Tagespreisen!  
**A. Otto Fildner**, Samen- und Samenhandlung **Tabarz** (Thür. Walb.)

**Drucksachen** jeder Art, liefert schnell **W. Rieker'sche Buchdruckerei Altensteig.**

Altensteig.  
**Danksagung.**  
  
Für die vielen Beweise herzgl. Teilnahme bei dem so schnellen Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen  
**Christiane Welfer**  
geb. Belg  
für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Haisacher, den erhebenden Grabgesang des Mädchenchors, die vielen Reinspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen herzlichen Dank  
**die trauernden Hinterbliebenen.**

Altensteig.  
**DANKSAGUNG.**  
  
Für alle Liebe und Teilnahme, die ich erfahren durfte beim Heimgang meiner lieben Schwester  
**Christine Frey**  
sagt herzlichen Dank  
**Marie Frey.**

  
**FEBRUAR 1926**  
Wir bringen in Erinnerung, daß auch unsere **650 Zweigstellen** kostenfrei Einlagen annehmen und Rückzahlungen leisten  
**Württemberg. Landessparkasse**  
gegründet 1838  
Stuttgart, Kanzleistraße 25  
Zweigstellen in  
**Altensteig: H. Henßler, Fa. Karl Henßler sen.**  
**Berneck: Renzamtman Schwarzmaier,**  
**Simmersfeld: J. Fr. Hanselmann, Postag.**  
Wer R-ichs- und Staatsanleihen (Altbesitz) zur Aufwertung anzumelden hat, beeile sich und warte nicht, bis der Schluß der Anmeldefrist, Ende Februar naht.

**Danksagung.**  
  
Allen Verwandten und Bekannten, die unsere geliebte Mutter  
**Anna Maria Bolz Wtw.**  
in ihrer Lebenszeit erfreut, bei ihrem Heimgang geehrt und uns so viel Liebe und Teilnahme bezeugt haben, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
**Maria Römer geb. Bolz mit Familie**  
**Barbara Kempf geb. Bolz mit Familie.**  
**Egenhausen, den 1. Februar 1926.**

**„Sagitta“-Huftenbonbons**  
bei Huften, Heiserkeit, Bronchial-Katarrh, Verschleimung, rauhem Hals. Erstklassige, von Aerzten bestens empfohlene Hustenmedizin in fester Form. In allen Apotheken erhältlich. Stets vorrätig: Schiller Ap. Altensteig, Ap. Pfalzgrafenweiler. Sagitta-Werk München SW 2.

Altensteig.  
**Gesangbücher**  
  
in großer Auswahl, zu mäßigen Preisen, empfiehlt die  
**W. Rieker'sche Buchhandlung.**

**Schreibmaschinenbesitzern**  
empfehlen wir uns zur Anfertigung aller für die Schreibmaschine benötigten  
**Drucksachen**  
wie  
**Rechnungen, Briefbogen, Postkarten etc.**  
unter billigster Berechnung  
**W. Rieker'sche Buchdruckerei**  
Altensteig.

  
Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle, Blechdose (8 Pflaster) 75 Pfg., **Lebewohl-Fußbad** gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben bei:  
**F. Schlumberger, Schwarzwald-Drogerie Altensteig.**

